

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Grundstücke 126 626, Gebäude 309 760, Masch. 117 840, Werkzeuge 39 010, Mobil. 1, Fuhrwesen 1, Modelle 1, Patente 1, Debit. 250 141, Fabrikate 99 218, Material. 86 355, Wechsel 25 458, Kassa 9372. — Passiva: A.-K. 280 000, Hypoth. 100 000, Prior.-Anleihe 201 500, do. Zs.-Kto 1560, R.-F. 28 000, Spec.-R.-F. 28 000, Unterst.-F. 12 463 (Rüchl. 1500), do. Zs.-Kto 1153, Accepte 250 000, Kredit. 106 430, Löhne 3190, Delkr.-Kto 2150, Div. 19 600, Tant. an Vorst. 5153, do. an A.-R. 2249, Grat. 2200, Div.-Ergänz.-F. 16 800, Vortrag 3336. Sa. M. 1 063 787.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 7163, Zs. 20 035, Prior.-Zs. 8120, Hypoth.-Zs. 5150, Steuern u. Abgaben 889, Gehälter 37 600, Reisespesen 7028, Prior.-Agio 90, Abschreib. 25 359, Gewinn 50 839. — Kredit: Vortrag 2694, Mietsertag 1156, Betriebsgewinn 158 423. Sa. M. 162 274.

Dividenden 1889/90—1906/07: 0, 0, 0, 0, 5, 8, 0, 3, 8, 8, 8, 3, 0, 0, 0, 0, 6, 7 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Th. Grumbt. **Prokurist:** C. R. Bilz. **Bevollmächtigter:** Ober-Ing. Ph. Oertel.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Bankier Moritz Urban, Bautzen; Stellv. Rechtsanwalt Dr. Hermann, Komm.-Rat E. Weigang, Oskar Miessner, Komm.-Rat Max Reinhardt, Bautzen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bautzen, Löbau u. Zittau: G. E. Heydemann; Löbau: Löbauer Bank u. deren Filialen. *

Balcke, Telling & Cie. Act.-Ges. in Benrath b. Düsseldorf

mit Zweigniederlassung in Hilden.

Gegründet: 19./9. 1899; eingetr. 20./4. 1900. Statutänd. 24./9. 1901, 18./9. u. 22./12. 1903, 14./9. 1905 u. 27./9. 1906. Übernahmepreis M. 2 988 951. Bei Ernst Telling & Co., G. m. b. H. in Immigrath bei Hilden ist die Ges. mit M. 95 000 beteiligt.

Zweck: Betrieb einer Röhrenfabrik; Anlage und Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Eisen u. Stahl, sowie von Eisen- u. Stahlwaren jeder Art. Die Ges. besitzt in Benrath ein Röhrenwalzwerk mit allen Einrichtungen zur Herstellung von stumpfgeschweissten u. mit Überlappung gewalzten Röhren nebst Werkstätten zur weiteren Verarbeitung, sowie eine Wassergasanlage für Fabrikation von Röhren bis zu den grössten Durchmessern und Wandstärken u. zur Herstellung aller sonstigen Blechschweissarbeiten. Das an der rechtsrheinischen Eisenbahn gelegene Grundstück hat eine Grösse von 4 ha 58 a 14 qm. Das Benrather Werk besteht aus 9 Haupt- und Nebengebäuden, die im ganzen eine bebaute Fläche von 19 000 qm bilden. Es sind 14 Dampfkessel, 5 Dampfmasch. u. zahlreiche elektr. Motore vorhanden, die aus einer eigenen elektr. Kraft- u. Lichtzentrale mit einer 900 HP. Dampfmaschinen, gespeist werden. 1903 erwarb die Ges. aus der Liquid.-Masse der Hildener Gewerkschaft in Hilden (Kreis Düsseldorf) sämtl. Vermögenobjekte für M. 578 341 u. betreibt hier ein Röhrenwalzwerk. Das Grundstück liegt an der früheren rhein. Eisenbahnstrecke Düsseldorf-Köln, dem Bahnhof Hilden schräg gegenüber und hat eine Grösse von 11 ha 87 a 64 qm. Die Giesserei für Radiatoren u. Rippenheizkörper besteht aus zwei massiven Hauptgebäuden, von zus. 8400 qm bebauter Fläche. Zum Betriebe dienen 2 Lokomobile mit zus. 150 HP. Das Walzwerk für nahtlose Rohre u. das Gasrohrwerk liegen in Gebäuden mit einer Grundfläche von 14 500 qm, die zum Teil aus Eisenkonstruktion mit Eisenfachwerkwänden bestehen. Eine elektr. Kraftstation mit 4 Kesseln von zus. 11 000 qm Heizfläche u. 3 Dampfmaschinen mit insgesamt 2500 HP. versieht die zum Betrieb der Röhrenwerke erforderlichen Motore mit elektr. Energie. Die Anschlussgeleise haben eine Gesamtlänge von 1965 m. Ausserdem besitzt die Ges. ein bei der Station Immigrath belegenes 8 ha 53 a 66 qm grosses Grundstück. Die Zugänge auf Anlage-Kti betragen 1905/06 u. 1906/07 ca. M. 500 000 bzw. 308 000. Beschäftigt werden in Benrath 30 Beamte und 710 Arb., in Hilden 15 Beamte u. 630 Arb. Versand 1901/02—1906/07: M. 5 142 267, 5 173 164, 5 532 724, 6 952 609, 8 590 105, 10 500 000. Bis inkl. 1903/04 verstehen sich die Ziffern nur für das Benrather Werk ohne die Giesserei u. das Röhrenwerk in Hilden. Die Ges. ist bei der Firma Ernst Telling & Cie. G. m. b. H. in Immigrath mit M. 195 000 beteiligt. Die Ges. ist Mitglied der Syndikate „Deutsche Radiatoren-Ges. m. b. H.“, ferner des Siede- u. des Gasrohr-Syndikates.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000, erhöht zwecks Erweiter. der Anlagen spec. in Hilden u. zur Verstärk. der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 22./12. 1903 um M. 2 000 000 durch Ausgabe von 2000, ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 115%, angeboten den Aktionären 9:8 v. 5.—20./2. 1904 zu 125% zuzügl. Schlussscheinstempel. Den Aktienstempel und die Kosten der Einführung der Aktien an der Börse hat das Konsort. getragen. Agio mit M. 300 000 in den R.-F. Nochmals erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 27./9. 1906 um M. 1 750 000 (auf M. 6 000 000) in 1750 Akt. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, übernommen von einem Konsort. zu 122.50%, angeboten den alten Aktionären 5:2 vom 17./10.—2./11. 1906 zu 126.50% plus 4% Stückzs. ab 1./7. 1906.

Anleihe: M. 500 000 in 5% Oblig. von 1900. Stücke à M. 5000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Auslos. am 1./10. (zuerst 1901) auf 1./4. Am 30./6. 1907 noch in Umlauf M. 350 000 (davon unbegeben M. 110 000). Zahlstelle: Düsseldorf: Barmer Bankverein. Die Anleihe ist hypothekarisch nicht eingetragen und wird nicht notiert. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. in Düsseldorf. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. Die Aktionäre, welche an der G.-V. teilnehmen wollen, haben dies der Ges. in deren Domizil spät. am 3. Tage vor der G.-V. anzumelden.